



Deutscher Sportlehrerverband e.V.
Landesverband Thüringen

Geschäftsstelle:

99099 Erfurt
Clara-Zetkin-Str.3



Den Mitgliedern des
HuFA

betrifft: Gesetz zur Änderung des Thüringer Besoldungsgesetzes

- Drucksache – 7/2037-

Entschließungsantrag der CDU

- Drucksache – 7/2038-

THÜR. LANDTAG POST
02.12.2020 07:57

29526/2020

Thüringer Landtag
Zuschrift
Z 7/818
zu Drs. 2037/2038

Erfurt, 30.11.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

gern nehme ich im Auftrag des Vorstandes des DSLV LV Thüringen e.V. die Gelegenheit zur schriftlichen Äußerung wahr.

Zur Drucksache -7/ 2037- →

Die Darstellung der Problematik und das daraus resultierende Regelungsbedürfnis entspricht der Wahrnehmung der Kollegen an der Basis.

Ein Zulagensystem, das der Personalgewinnung in Bedarfsregionen dient und die Übernahme besonderer Aufgaben honoriert halte ich für notwendig und sinnvoll.

Bei der Nutzung solcher Vergünstigungen sollte das Ministerium entscheiden, wohin der Lehramtsanwärter nach bestandener Prüfung geht und so die Bedarfssituation in den Regionen koordinieren.

Die erneute Schaffung von Funktionsstellen für Fachleiter ist der erste grundlegende Schritt zur Verbesserung der Ausbildungssituation von Lehramtsanwärtern. So sollen vor allem qualifiziert und berufserfahrene Kollegen für diese anspruchsvolle Tätigkeit gewonnen werden; auf keinen Fall Lehrer mit einjähriger Berufstätigkeit, die, aus Mangel an Bewerbern, sofort Fachleiter werden. In dem Zusammenhang ist die Streichung der Zulage für Fachleiter, nur weil die Chance auf Beförderung besteht, zu überdenken. Die Überstundenzahl der derzeitigen Fachleiter ist beträchtlich, obwohl es völlig unklar ist, wie, wann und ob überhaupt eine Abgeltung erfolgt.

Die dauerhafte Tätigkeit von Fachleitern lässt sich nicht mit der zeitweisen Tätigkeit von Fachberatern und Koordinatoren gleichsetzen.

Die Kosten für die Änderung des Thüringer Besoldungsgesetzes sind hoch, jedoch sind Bildung, deren Qualität und die Besetzung von Stellen in Bedarfsregionen nicht zum Nulltarif möglich.

-Drucksache 7/2038- →

Hier beziehe ich mich auf die jeweiligen Fragestellungen der Fraktionen.

Fraktionen DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

- zu 1. - um dem Lehrermangel in den naturwissenschaftlichen Fächern entgegen zu wirken sollte das TMBJS den Universitäten ihren Bedarf signalisieren und die Ausbildung gerade dieser Fächer einfordern,
- wenn RS/ Gym./ BS die gleiche Besoldungsgruppe haben wird es leichter, die jeweiligen Schultypen mit neuen Lehrern zu besetzen,
- zu 6. - Fachleiter*inn an einem Studienseminar zu sein ist nicht nur eine dauerhafte hochgradig verantwortungsvolle Tätigkeit, sie schließt auch Unterrichtsbesuche bei den Lehramtsanwärtern in ganz Thüringen ein, die Fachleiter*innen sind darüber hinaus an ihren Schulen an drei Tagen in der Woche im Unterricht eingesetzt und haben auch da Überstunden zu leisten,
- zu 8. - Grundschullehrkräfte haben keinen Hochschulabschluss,

Fraktion der CDU


- zu 1. - Zulagengewährung zur Personalgewinnung in Mangelregionen → positiv,
- was ist mit den Kollegen, die schon dort arbeiten? Wie wird das honoriert?
- die Universitäten müssen vom Ministerium zur Ausbildung der Bedarfsfächer aufgefordert werden,
- zu 2. - finanzielle Anerkennung für besondere Aufgaben → positiv, aber Katalog der besonderen Aufgaben erweitern (z.B. Verantwortlichkeit für die Koordination/ Inventarisierung/ Ausgabe der Leihbücher einer Schule, Fachkommissionsleiter der einzelnen Fachschaften...)
- zu 3. - ja, grundsätzlich ist es die gleiche Tätigkeit

Fraktion der FDP

- zu 2. - entweder Abminderungsstunden oder Zulagen, das sollte im Entscheidungs-

- breich des jeweiligen Kollegen liegen,
- zu 3. - Mangel herrscht, wenn Stunden ausfallen, artfremd unterrichtet wird und Fächer überhaupt nicht gegeben werden können,
 - zu 4. - am Bedarf,
 - zu 6. - kommen Kollegen mit gewährten Zulagen an einen Ort, was ist mit denen, die schon vorher dort unter Mangelbedingungen den Schulbetrieb aufrecht erhalten haben? ...ist wie eine Ohrfeige!

Mit freundlichen Grüßen

 Landesverband
Thüringen e.V.
Präsidentin DSLV LV Thüringen e.V.